

Eckwerte zur

Anhörung über die Verordnung der beruflichen Grundbildung im Berufsfeld «Gebäudetechnik»

mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) und Bildungsplan

Frist: 01.04.2022

Berufsnummer: 47606 47607 47608 47609	Geschützter Titel: Heizungspraktikerin EBA / Heizungspraktiker EBA Lüftungsanlagenpraktikerin EBA / Lüftungsanlagenpraktiker EBA Sanitärpraktikerin EBA / Sanitärpraktiker EBA Spenglerpraktikerin EBA / Spenglerpraktiker EBA	
Fachrichtungsnummer:		
Schwerpunkt:		
Berufsfeld: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, welche bisherigen Berufe wurden zusammengefasst?	
Lehrdauer:	Neu: <input checked="" type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre	Bisher: <input checked="" type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre
Aufzuhebende/r Beruf/e:	Berufsnummer:	Beruf: Haustechnikpraktikerin EBA Haustechnikpraktiker EBA
Statistik Lehrverhältnisse:	Jahr:	Gesamtbestand: Heizung 154, Lüftungsanlagen 49, Sanitär 408, Spengler 96

Berufsbild

Heizungspraktikerinnen und Heizungspraktiker EBA führen einfache Teilaufträge oder Routinetätigkeiten in der Vorfabrikation und der Installation von Leitungsrohren für Heizungsanlagen selbstständig aus; ausserdem unterstützen sie ihr Team bei der Montage von wärmetechnischen Anlagen; sie arbeiten grundsätzlich in Absprache mit ihrer vorgesetzten Person und verantworten die gewissenhafte und termingerechte Ausführung ihres Auftrags; sie zeichnen sich durch handwerkliches Geschick, speditives Arbeiten und körperliche Belastbarkeit aus.

Lüftungsanlagenpraktikerinnen und Lüftungsanlagenpraktiker EBA sind Fachpersonen für die Produktion oder Montage verschiedener Elemente von Lüftungs- und Klimaanlageanlagen; sie führen einfache Teilaufträge oder Routinetätigkeiten selbstständig aus; ausserdem unterstützen sie das Team bei anspruchsvollen Montagearbeiten; sie arbeiten grundsätzlich in Absprache mit ihrer vorgesetzten Person und verantworten die gewissenhafte und termingerechte Ausführung ihres Auftrags; sie zeichnen sich durch handwerkliches Geschick, speditives Arbeiten und körperliche Belastbarkeit aus.

Sanitärpraktikerinnen und Sanitärpraktiker EBA führen einfache Teilaufträge oder Routinetätigkeiten bei der Montage von Trink- und Abwasseranlagen sowie bei der Installation von einfachen Vorwandssystemen und sanitären Apparaten selbstständig aus; ausserdem unterstützen sie das Team bei anspruchsvollen Montageaufgaben; sie arbeiten grundsätzlich in Absprache mit ihrer vorgesetzten Person und verantworten die gewissenhafte und termingerechte Ausführung ihres Auftrags; sie zeichnen sich durch handwerkliches Geschick, speditives Arbeiten und körperlicher Belastbarkeit aus.

Spenglerpraktikerinnen und Spenglerpraktiker EBA sind Fachpersonen für Blech- und Montagearbeiten an Dächern und

Fassaden; sie führen einfache Teilaufträge oder Routinetätigkeiten selbstständig aus; ausserdem unterstützen sie das Team bei anspruchsvollen Blecharbeiten; sie arbeiten grundsätzlich in Absprache mit ihrer vorgesetzten Person und verantworten die gewissenhafte und termingerechte Ausführung ihres Auftrags; sie zeichnen sich durch handwerkliches Geschick, speditives Arbeiten und körperliche Belastbarkeit aus.		
EBA:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein	Wenn nein: <input type="checkbox"/> wurde abgeklärt / <input type="checkbox"/> kein Bedarf / <input type="checkbox"/> später
Bemerkungen:		

Trägerschaft/en

•

Bildung in beruflicher Praxis

Im Durchschnitt über die ganze Dauer der beruflichen Grundbildung:	4 Tage pro Woche
--	------------------

Schulische Bildung

Lektionenzahlen:	Neu:	Bisher:
Berufskennntnisse:	400	400
ABU:	240	240
Sport:	<u>80</u>	<u>80</u>
Total:	<u>720</u>	<u>720</u>
Regelmodell:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Degressives Modell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Progressives Modell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blockunterricht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IFK:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:		

Überbetriebliche Kurse

Anzahl Tage:	Neu: 21	Bisher: 16
Bemerkungen:		

Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche:	Neu:	Bisher:
Teilprüfung:	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Praktische Arbeit:	10.45 - 13 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA	8 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA
Berufskennntnisse:	0 Stunden <input type="checkbox"/> mündl. / <input type="checkbox"/> schriftl.	2 Stunden <input type="checkbox"/> mündl. / <input checked="" type="checkbox"/> schriftl.
Bemerkungen:		

Erfahrungsnote

	Neu:	Bisher:
Berufliche Praxis:	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Berufskennntnisse:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Ueberbetriebliche Kurse:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---------------------------------	--------------------------	--------------------------

Bemerkungen:

Sonstige Bemerkungen

--

Kontaktperson SBFI

Florian Berset, Tel. 058 463 75 22, E-Mail: florian.berset@sbfi.admin.ch
--